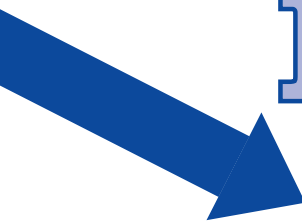


# BLICK PUNKT

A large blue arrow pointing from the left towards the text.

Schon mal vormerken:  
Großer Laternenumzug am 26. September



Ein voller Erfolg bei strahlendem Sonnenschein  
war der 1. Berner Gesundheitsmarkt am 23. April 2009!

Ausführlicher Bericht auf Seite 8

## Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

**A. Gehrmann** – Baugeschäft

**Amway** – Reinigungsprodukte, Körperpflege, u.v.m.

**André Maiwald** – Holzarbeiten aller Art

**Andy's Getränkemarkt**

**Bernstein + Berner Apotheke**

**Dalmatia-Grill** – Spez.Restaurant

**Dr. Darius R. Kempa** - Rechtsanwalt

**Fahrschule Angerer**

**Fresemann** – Multimedia

**Gartenstadt Hamburg eG** –  
Wohnungsgenossenschaft

**Günter Robbe + Partner**  
unabhängige Beratung rund um Ihr Geld

**Hermann Töpfer** – Bautischlerei

**Holger Hente** – Klempner

**KFZ-Werkstatt Michael Janssen** –  
Leistung rund ums Auto

**Michael Rieß** – Malerbetrieb

**NR Neue Raumpflege**  
– Gebäudereinigung & Service

**Rechtsanwälte** –  
Dr. Frhr. von Blittersdorff, Dreyer + Peters

**Sozialverband Deutschland** –  
Partner in sozialen Fragen

**UTU Glaserei** – Torsten Uckermark

**Wolfgang Klostermann** – Heizung

**Ziel-Reisen**

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

ab 06.05. 18:00 Uhr Deutsches Sportabzeichen

### Kursangebote

ab 04.06. 10:30-11:30 Uhr Tai Chi-Kurs (sechs Wochen)

13.06. 10:00-13:00 Uhr Nordic Walking-Kurs (einmal drei Stunden)

### Jugendausschuss

26.06. -28.06. Bauernhofwochenende I

Im Sommer

Sommeraktivitäten  
schaut in unsere Schaukästen und ins Internet

28.08.-30.08. Bauernhofwochenende II

10.-16.10. Herbstausfahrt

**Das Volkshaus bleibt vom 16.07. bis 12.08.2009  
wegen Bauarbeiten geschlossen!**


**Die Gruppen werden durch unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter  
rechtzeitig über ein eventuelles Alternativprogramm informiert.**

**Alle Abteilungen werden gebeten, die zu veröffentlichenden Termine  
bis zum Redaktionsschluss abzugeben!**

**Redaktionsschluss:**

**31. August 2009!**

# BLICK PUNKT



## Inhaltsverzeichnis

Vorstand . . . . .	1	Volleyball . . . . .	28
Turnen, Fitness und Prävention . . . . .	8	Skat . . . . .	29
Ju-Jutsu . . . . .	16	Kanu . . . . .	30
Ski- und Wandern . . . . .	18	Tischtennis . . . . .	31
Fußball . . . . .	22	Vereinsbeiträge . . . . .	36
Tennis . . . . .	24		



## Ergebnisprotokoll

### Mitgliederversammlung des tus BERNE

Datum/Uhrzeit : 24. April 2009 um 19:00 Uhr  
Ort : Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne  
Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Anwesend: Siehe Teilnehmerliste

#### Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.5.2008
- TOP 3 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht  
Aussprache
- TOP 4 Bericht der Revisoren  
Aussprache
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Fusion des tus BERNE mit dem Postsportverein ( PSV )
- TOP 7 Sportstätten  
Aktueller Stand zu den Sportstätten
- TOP 8 Jugendordnung  
Bericht gemäß Antrag aus der Jahreshauptversammlung vom 30.05.2008 zu § 5 der alten Jugendordnung
- TOP 9 Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende Hajo Pütjer begrüßt die anwesenden Mitglieder und schlägt der Versammlung Stefan Thomass als Versammlungsleiter vor. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Stefan Thomass stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung im Blickpunkt Nr. 1/2009 fest. Gegen die Tagesordnung sind keine Einwände erhoben oder Ergänzungen gemacht worden, somit ist die Tagesordnung in der veröffentlichten Form angenommen.

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.05.2008**

Es wird festgestellt: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30. Mai 2008 ist genehmigt.

## **TOP 3 Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht Aussprache**

Hajo Pütjer berichtet über die im letzten Jahr geleistete Arbeit des Vorstandes. Der Vorstand tagt wöchentlich, jeden Montag im Vereinszentrum. Im Rahmen dieser Sitzungen werden die täglichen Geschäfte des Vereins besprochen, Probleme der einzelnen Abteilungen erörtert, Anträge auf Zuschüsse beschieden, usw.

Regelmäßig nehmen Vertreter aus einzelnen Abteilungen an diesen Sitzungen teil, um anstehende Projekte, Probleme, Investitionen usw. zu besprechen. Bei Bedarf nehmen diese Vertreter an weiteren Sitzungen teil, meist wenn es sich um aktuell anstehende Investitionen wie z.B. den Kunstrasenplatz oder Projekte, wie z.B. die Kooperationen mit Schulen handelt.

Die Vorstandsmitglieder nehmen an Sitzungen und Veranstaltungen außerhalb des tus BERNE z.B. an Sitzungen des HSB, der Arge Wandsbek, den monatlichen Sitzungen der Bezirksversammlung, Treffen verschiedener Vereine untereinander und Treffen mit regionalen Kooperationspartnern, wie z.B. der Haspa und anderen teil.

Folgende Ausschüsse sind zur Unterstützung der Arbeit des Vorstandes aktuell eingesetzt:

- Bauausschuss
- Ausschuss / Arbeitsgruppe Internet / Website tus BERNE

Unter tatkräftiger Mitwirkung von Jürgen Neubauer, wurden die Aufgaben für das Management Volkshaus - Sport- und Kulturstätte des tus BERNE - beschrieben. Das Volkshaus wird aufgrund des Umfangs und der Vielfalt seiner Aufgaben wie eine Abteilung des tus BERNE gesehen und eingebunden.

Mehrere Schulen im Bereich des tus BERNE bemühen sich um einen Kooperationsvertrag mit uns. Es besteht bereits eine Kooperation mit dem Gymnasium Meiendorf im Bereich Tischtennis. Das Gymnasium Farmsen ist ebenfalls an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert.

Der Vorstand und die Abteilungsleitung Fußball hatten die Anwohner der „Kleinen Wiese“ und der „Berner Allee“ am Sonntag, dem 22. März 2009 zu einem Treffen im Vereinzentrum eingeladen, um die anstehenden Baumaßnahmen für den Kunstrasenplatz und das neue Flutlicht vorzustellen und zu besprechen. Die Anwohner begrüßten in der Mehrheit den Sportplatz, hatten und haben für den dort stattfindenden Spielbetrieb Verständnis.

Der 1. Berner Gesundheitstag am 23. April 09 auf dem Berner Markt war ein voller Erfolg. Es haben sich sehr viele Institutionen beteiligt und die Aktion fand großen Anklang. Hajo Pütjer dankt Marianne Marthiens und Regina Pfullmann für die Organisation unserer Präsenz auf dieser Veranstaltung.

Bericht des Schatzmeisters Adolf Tillner:

Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2008 mit einem Überschuss von 35.528,68 € ab (im Vorjahr 54.925,77 €). Die gesamten Einnahmen sind geringfügig von 790.791,46 € im Vorjahr auf 788.816,81 € zurückgegangen. Die Beitragseinnahmen sanken geringfügig auf 496.853,62 € gegenüber 499.801,51 € im Vorjahr. Die Erlöse aus der Vermietung der Kegelbahn sind, wie schon seit Jahren, rückläufig. Sie sanken von 61.799,65 € im Vorjahr auf 53.613,49 €. Rückläufig sind auch die Anzeigenerlöse. Diese sanken von 7.211,00 € im Vorjahr auf 5.834,00 €. Die Anzeigenerlöse dienen der teilweisen Deckung der Druckkosten des Blickpunkts. Die Deckungsquote ist von früher 50 % auf jetzt noch 35 % gesunken. An Zuschüssen von den verschiedensten Stellen (Haspa, HSB, Sportamt) hat der Verein 22.322,54 € erhalten, darin ist eine Einzelspende für das Volkshaus in Höhe von 4.200,00 € enthalten.

Die Ausgaben sind insgesamt von 735.865,69 € im Vorjahr auf 753.288,23 € gestiegen. Die Ausgaben der einzelnen Abteilungen haben sich von 400.037,01 € auf 407.288,43 € erhöht. Die Erneuerung der Außentreppe mit Kosten 20.900,00 € bei einem Zuschuss von 5.855,00 € war der Grund für die wesentlich höheren Kosten des Vereinszentrums. Die Kosten für die Geschäftsstelle sind nahezu unverändert geblieben, beim Volkshaus haben sich die Kosten durch weniger Anschaffungen und weniger Reparaturen von 75.860,73 € im Vorjahr auf 56.592,34 € reduziert. Auch die Ausgaben für die Kegelbahn sind leicht gesunken, von 44.108,77 € im Vorjahr auf 43.116,85 €.

Aus dem Förderbeitrag stehen jährlich, so auch im Berichtsjahr, 26.000,00 € zur Förderung sportlicher Maßnahmen zur Verfügung. Im Jahr 2008 wurde dieser Betrag voll in Anspruch genommen.

Das Vereinsvermögen hat sich von 731.433,63 € auf 766.962,31 € erhöht. Davon entfallen auf Gebäude und Geschäftsausstattung im Vereinzentrum und der Tennisanlage 413.959,00 €, auf Bankguthaben bei der Haspa, Kassen und Vereinsartikel 325.183,52 €.

Das Guthaben aller Abteilungen beim Gesamtverein belief sich zum Jahresende auf 104.150,00 €.

Darlehensverpflichtungen bestehen gegenüber der Haspa noch in Höhe von 12.650,00 € für die Tennisabteilung und gegenüber dem HSB von 2.298,00 €. Hierbei handelt es sich um ein zinsloses Darlehen für die Außen-  
treppe.

Bericht der Jugendwartin Jana Hansen:

Im März 2008 wurde auf der Jugendhauptversammlung auch Inlineskating angeboten. Dadurch war die Teilnahme an der Jugendhauptversammlung erfreulich groß. Im Mai hat eine einwöchige Jugendfreizeit in Tönning stattgefunden. Vor und nach den Sommerferien wurden wieder Jugendwochenenden auf einem Bauernhof bei Bad Segeberg organisiert. Im Herbst war eine einwöchige Jugendfreizeit in Riesk am Alfsee. Im September gab es ein Vor- bzw. Nachtreffen für die Freizeiten. Auch in 2008 wurde im Volkshaus Halloween gefeiert. Zum ersten Mal wurden in Zusammenarbeit mit Andrea in der Vorweihnachtszeit Knusperhäuschen und Kekse gebacken und Karten gebastelt. Ein Aktionstag in den Sommerferien wurde aufgrund geringen Interesses abgesagt.

#### **TOP 4 Bericht der Revisoren Aussprache**

Bericht der Revisoren Stefan Thomass und Peter Mau, vorgetragen von Peter Mau:

Die satzungsgemäß vorgeschriebenen Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Wir nahmen Einsicht in die Geschäftsunterlagen, die erläuterte Bilanz, sowie die erläuterte Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2008. Seitens der Geschäftsstelle war Heike Heinsch anwesend und für spezielle Fragen stand Adolf Tillner zur Verfügung. Die Bilanzbesprechung erfolgte mit dem Vorstand und dem Steuerberater Philipp Flügge, der für steuerrechtliche Fragen zur Verfügung stand. Fragen, die sich ergaben, wurden zu unserer vollen Zufriedenheit beantwortet. Die Prüfungen wurden im November 2008 und März 2009 durchgeführt. Die liquiden Mittel wurden, soweit es die Revisoren feststellen konnten, wirtschaftlich eingesetzt. Die zweckgebundenen Umlagen für den Vereinsförderungsfond, die Bau-  
rücklagen und für das Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne sind in 2008 zweckentsprechend verwendet worden. Nach Prüfung der Geschäfts-  
unterlagen und unter Zugrundelegung der uns gegebenen Auskünfte und Erklärungen wird von den Revisoren die Richtigkeit und Verständlichkeit des Jahresabschlusses festgestellt. Ein Dank geht auch heute an die Funktionsträger und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihre im Jahr 2008 geleistete Arbeit. Der Jahresabschluss 2008, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung konnten in der Geschäftsstelle von interessierten Mitgliedern eingesehen werden. Die Entlastung des Vorstandes wird von den Revisoren der Versammlung empfohlen.

## **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Stefan Thomass beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die anwesenden Mitglieder stimmen der Entlastung des gesamten Vorstands einstimmig zu.

## **TOP 6 Fusion des tus BERNE / Postsportverein (PSV)**

Ein Zusammengehen mit dem Postsportverein ist gescheitert, da die Sportanlagen und Gebäude des PSV größere Investitionen erfordert hätten. Das Sportamt hatte uns einen Zuschuss bis zu 70 % der Kosten in Aussicht gestellt, ließ jetzt aber im zuletzt geführten Gespräch durchklingen, dass dafür keine Investitionsmittel mehr zur Verfügung stehen. Unsere Verhandlungen mit dem Vorstand des PSV haben wir daraufhin endgültig beendet. Einige Tennisspieler des PSV sind zwischenzeitlich zum tus BERNE gewechselt.

## **TOP 7 Sportstätten**

### **Aktueller Stand zu den Sportstätten**

Der tus BERNE hat vom Sportamt die eindeutige Zusage erhalten, dass der neue Kunstrasenplatz gebaut wird. Die Bohrungen und Vermessungen sind abgeschlossen. Für den Bau stellt uns die Stadt Mittel in Höhe von 450.000,00 € zur Verfügung. Voraussichtlich können wir bei der Realisierung der Maßnahme ein zusätzliches kleines Trainingsfeld einrichten.

Im Rahmen dieses Umbaus wird die Flutlichtanlage erneuert. Es werden vier Masten mit blendfreiem Licht installiert. Die Finanzierung dieser Maßnahme teilt sich auf in eine kostenlose Bezuschussung, ein zinsloses Darlehen und den Eigenanteil des Vereins. Wir versuchen für den Vereinsanteil Sponsoren zu finden.

Für die Duschen und Umkleieräume sind in diesem Jahr keine Mittel mehr vorhanden.

Das größte Problem für den Verein sind die Hallen- und Sportplatzzeiten. Die Grundschule Schierenberg, einschl. der kleinen Halle, ist wegen der Schulschließung von der Schulbehörde der Finanzbehörde zur Veräußerung übertragen worden. Da durch die Einrichtung von Primarschulen mehr Bedarfe an Schulräumen/ Hallenzeiten bestehen, wurde die Veräußerung dieser Fläche – Grundschule Schierenberg, einschl. der kleinen Halle – in der Finanzbehörde zunächst zurückgestellt. Unser Verein nutzt diese Halle an sieben Tagen die Woche mit ca. 700 Sportlern.

Am Sportplatz am Stühm Süd konnten wir die Nutzung der Sportanlage auf drei Tage die Woche erweitern.

In diesem Zusammenhang noch eine Anmerkung zu den Kooperationsverträgen: Bei den unter TOP 3 angesprochenen Kooperationen mit den Schulen sehen wir einen Vorteil darin, dass die Kooperationspartner uns bevorzugt Hallenzeiten zur Verfügung stellen, was wir als eine Voraussetzung der Kooperation kommunizieren.

Die Kegelanlage wird zunehmend zur finanziellen Belastung. Der Vorstand versucht die Kosten weiter zu reduzieren. Auch über einen Teilumbau der Anlage wird nachgedacht.

## TOP 8 Jugendordnung

Die geänderte Jugendordnung konnte im erweiterten Vorstand noch nicht abschließend besprochen werden. Wir gehen davon aus, dass dieser Punkt zur Jahreshauptversammlung 2010 erledigt ist.

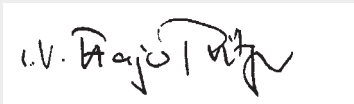
## TOP 9 Verschiedenes

Der Kassenwart Adolf Tillner merkt abschließend an, dass der Verein, obgleich eine Reihe von Investitionen anstehen, finanziell gesund aufgestellt ist. Jürgen Neubauer bemerkt, dass der tus BERNE der günstigste Verein in der Region ist und hier evtl. noch ein, wenn auch geringes, Potential in der Steigerung der Einnahmen liegt.

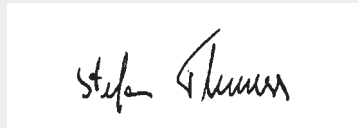
Hajo Pütjer teilt mit, dass das für Ende August 2009 geplante Sommerfest ausfallen muss, da noch nicht abzusehen ist, ob die Erneuerung des Sportplatzes bis dahin abgeschlossen ist.

Das Fest wird auf ein Wochenende vor den Sommerferien 2010 verlegt. Es soll unter dem Motto „junge Menschen für Sport“ stehen. Alle Abteilungen haben hier die Gelegenheit ihre Sportart zu präsentieren.

Die Mitgliederversammlung endet um 19:58 Uhr.  
Es waren 45 Mitglieder anwesend



Monika Witt  
Protokollführerin



Stefan Thomass  
Versammlungsleiter

Mündliche Kündigungen bei den Abteilungsleitern,  
Trainern etc. sind rechtsunwirksam.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich  
mit einer Frist von 6 Wochen  
zum 31. März, 30. Juni, 30. September  
oder 31. Dezember (Tennis nur zum  
31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle  
schriftlich bestätigt.





# TURNEN, FITNESS UND PRÄVENTION

## Der 1. Berner Gesundheitsmarkt

Der erste Blick am Donnerstag, dem 23. April 2009 galt dem Himmel. Wird der Wetterbericht Recht behalten und nach dem gestrigen Regentag wieder die Sonne scheinen? Alle, die uns auf dem Berner Marktgelände besucht haben, wissen: Es schien die Sonne! So fiel es allen sehr leicht, diesen Tag, der schon so lange vorbereitet worden war, nun mit Leben zu füllen. Zelte wurden aufgebaut, Tische und Stühle mussten herangefahren werden, Geräte wurden bereitgestellt. Dank der Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Berne und vielen tus BERNE-Mitgliedern ging alles sehr zügig.

Ziel dieses Tages war, der Berner und Oldenfelder Nachbarschaft ein breites Spektrum von Fitness- und Präventionsmöglichkeiten unserer Abteilung zu zeigen sowie unseren Kooperationspartnern die Gelegenheit zu geben, ihr Angebot zum Thema Gesundheit zu präsentieren.

Der sonnige Platz mit den blühenden Bäumen und den Zelten rundherum ließen schnell echte Marktatmosphäre aufkommen.

Pünktlich um 11:00 Uhr begrüßte Marianne Marthiens die Zuschauer und kündigte gleich die erste Vorführung der Line Dance-Gruppe an. Immer wieder forderte sie die Anwesenden auf mitzumachen, wenn es um die sportlichen Angebote wie Nordic-Walking, Rücken Fit, Nacken Fit, Flexibar, Gym-Stick und Balancieren ging. Zeigen sie doch die Vielfalt der Abteilung in der Prävention.

Am Nachmittag überraschten die Turnfestfahrer die Zuschauer mit einer furiosen Trommelschau auf Gym-Bällen, die Mädchen der Ballettgruppe tanzten auf den Pflastersteinen und die Eltern-Kind-Gruppe Lienaustraße



zeigte einen Bewegungstanz. Die Musiker des Abenteuer-Akkordeonorchesters „Musik macht Spaß“ kamen aus ganz Hamburg zusammen, um bei uns aufzutreten.

Neben diesen sportlichen Aktivitäten wurde an den Ständen unserer Partner gezeigt und informiert, was wir alles tun können, um für unseren Körper etwas Gutes zu tun. Ob der Sinnesparcours der Berner Apotheke, der Sehtest von Optiker Bode, Gesunde Ernährung der Naturheilpraxis Farben der Heilung Feyé und Burmeister, die Fußreflexzonenmassage von B. v. Chmielewski-Hasenohr, das Thema „Satt werden und abnehmen“ von Sabine Schlüter, der Beinlängentest von Britta Trinker - alle Stände wurden besucht. Darüber hinaus konnte man die RYN-Schuhe am Stand von Sanitätshaus Thiede ausprobieren, bei KIND einen Hörtest machen, der Lichtpunkt zeigte Bücher zum Thema Gesundheit, die Ergotherapeutin Franziska Leinung war anwesend sowie Martina Pütjer und Magdalena Mader mit verschiedenen Entspannungs-Übungen. Die Hamburger Sparkasse informierte über Zusatzversicherungen, auch die Zahnklinik am Berner Stieg stellte sich den Fragen Interessierter. Besonderen Anklang fand ein Film über die Arbeit in den verschiedenen Gruppen unserer Abteilung, der in den letzten Wochen von Klaus-Peter Graefe erstellt wurde und im Geschäft vom Multimedia Partner Fresemann zu sehen war.

Nicht vergessen darf ich unser Glücksrad.

Alle Partner dieses Tages haben großzügig Sachpreise zur Verfügung gestellt, die gegen eine Spende verlost wurden. Christel, Andrea, Margrit, Gisela und Ingrid haben ordentlich Werbung gemacht.

Dank der Hilfe zahlreicher Mitglieder des tus, sowie der Jugendfeuerwehr

Berne wurde in kurzer Zeit alles wieder abgebaut. Und immer noch schien die Sonne.



Der Tombola-Erlös von über Euro 200,- wurde aufgerundet auf Euro 220,-. Regina, Marianne, Christel und Andrea übergaben den Betrag am 04. Mai 2009 an die Leiterin des AWO-Kindergarten, Silke Schröder.

Jubel bei den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen!

*Regina  
Pfullmann*

---

## Tanzen macht Spaß!!!

---

Wir sind eine tolle Truppe von begeisterten Line Dancern und sind stolz darauf, was wir bisher von unserer Trainerin Marlis Wolter – vielen Dank Marlis - lernen konnten. Wir haben sofort ja gesagt, als wir hörten, dass wir uns am 1. Berner Gesundheitsmarkt präsentieren können. Nach der spontanen Zusage kam das Herzklopfen, aber das ist wohl normal. Wir haben noch eifriger und lustvoller trainiert und hatten jedes Mal mehr Spaß. Wir wollten unseren tus BERNE so vorstellen, wie wir ihn erleben: Aufgeschlossen, tolerant, modern, lustvoll und Spaßig. Neben dem Line Dance, unsere 1. Liebe, haben wir durch Regina das rhythmische Trommeln entdeckt. Regina hat eine fetzige Choreographie entworfen. Beides wurde von uns mit viel Freude vorgetragen. Den Zuschauern hat es sicher auch gefallen, denn über den riesigen Beifall haben wir uns sehr gefreut. Selbst der Himmel strahlte vor Freude.

Wegen unserer großen Begeisterung für das Tanzen, haben wir am Sonntag, 26.04., noch an einem Line Dance-

Meeting des VTF in Volksdorf teilgenommen.

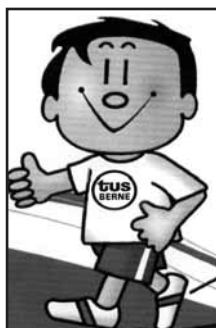
PS. Ein großes „DANKESCHÖN“ auch an Regina Pfullmann, Marianne Marthiens, an die Übungsleiterinnen und die Ehemänner, die viel für uns und den Verein getan haben.

*Ilse Kirchner*

---

## Deutsches Sportabzeichen – Die Fitness-Medaille

---



Laufen, Walken, Weitsprung, Kugelstoßen, Weitwurf, Schwimmen – die unterschiedlichsten Disziplinen testen, ob man noch die vorgegebenen Werte erreichen kann – trainieren mit viel Spaß – und dann die Freude – geschafft! Wer hat Lust wieder mitzumachen? Jedermann/-Frau sowie Kinder ab acht Jahren können das Sportabzeichen erwerben.

Vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Am 6. Mai, um 18:00 Uhr startet mit Hauke Mellin wieder das Training auf dem Sportplatz am Schierenberg.

*Susanne Graefe*

---

## **20 Jahre Wirbelsäulengymnastikgruppe mit Karin**

---

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das dachten sich auch die Mitglieder der Wirbelsäulengymnastikgruppe und beschlossen, dies gebührend zu tun. Nach einigen Diskussionen stand fest: Wir machen einen Ausflug in die Lüneburger Heide.

Pünktlich um 9 Uhr startete der Bus mit 16 Teilnehmerinnen an der Wirbelsäulengymnastik vom Volkshaus aus.



Das war ein munteres Geschnatter bis wir in einer knappen Stunde in Undeloh ausstiegen. Eine Minigruppe erging sich im Ort, um dann später per Kutsche nach Wilsede zu fahren. Aber die meisten wanderten zum Wilseder Berg, der mit 169,2 m die höchste Erhebung Norddeutschlands ist. Nach zügigem Marsch oben angekommen, wurde erst einmal die phantastische Aussicht bei wolkenlos klarem Himmel genossen, und das nach den schlechten Tagen der letzten Woche. Wir waren wunschlos glücklich. Dann wurden die Rucksäcke um das mitgenommene

Picknick erleichtert. Die ersten Süßigkeiten machten die Runde. Viele Fotos wurden geschossen.

In Wilsede stieß der Rest der Gruppe mit dem Kutschwagen zu uns.



*Unsere ältesten Teilnehmerinnen – 84 und 92 Jahre! – entschieden sich für die Fahrt mit der Kutsche.*

Gemeinsam ging es im Wagen unter manchem Gesang zurück nach Undeloh. Nun war erst einmal Kaffeetrinken im Freien angesagt. Anschließend besichtigten wir die kleine Kirche und einige erwarben beim Bummel durch den Ort noch Souvenirs, bis der Bus uns wieder abholte.

Rundum glücklich und zufrieden kamen wir um 18 Uhr am Volkshaus an. Alle hatten gerötete Wangen, und das nicht nur von dem Schluck Sekt, mit dem wir das Ereignis natürlich auf dem Heimweg noch gewürdigt hatten. Danke Karin, danke der Gruppe! Es war ein toller Tag!

*Ingrid Frank*

---

## **Unsere Kurse im Frühsommer 2009**

---

### **3-Stunden-Kursus Nordic-Walking mit Swantje Krohn**

**Sonnabend, den 13. Juni 2009, von 10:00 bis 13:00 Uhr**

**Treffpunkt: Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6**

Dieser Kurzkursus wendet sich an alle, die neu beginnen wollen oder ihre Technik überprüfen möchten. Nach einer kurzen Einführung in die Technik geht es in den Park und die Berner Umgebung. Die Teilnehmerzahl wird auf zehn begrenzt. Mitglieder zahlen **Euro 15,00**, Nichtmitglieder zahlen **Euro 20,00**.

Die Teilnahme ist erst gesichert, wenn die Kursgebühr gezahlt worden ist!

Anmeldung: Geschäftsstelle des tus BERNE, Berner Allee 64 a, Tel: 604 42 88-0

### **Tai Chi-Kurs mit Birgit Bandholz**

**Donnerstag, den 04. Juni 2009 beginnt in der Zeit von 10:30 – 11:30 Uhr** im Volkshaus Berne ein neuer Kursus Tai Chi. Dieser Kursus vermittelt den Teilnehmern die Grundtechniken des Tai Chi. Diese fernöstliche Sportart hat die Trainerin in Hongkong kennen und lieben gelernt. Tai Chi spricht Körper, Geist und Seele an. Die ruhigen Übungen trainieren den ganzen Körper. Balancefähigkeit und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert.

Der Kursus umfasst sechs Einheiten.

Kosten: Mitglieder **Euro 30,00**, Nichtmitglieder **Euro 50,00**.

**Verbindliche Anmeldung in der Geschäftsstelle des tus BERNE.**

*Regina Pfullmann*

---

## **Sommerprogramm 2009 vom 21.07.– 25.08 2009**

---

Die Abteilung Turnen, Fitness und Prävention bietet auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien Sport an. In diesem Jahr wird wieder ein Ersatzprogramm vorbereitet, da das Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne vier Wochen zwecks Bauarbeiten geschlossen sein wird. In den zwei letzten Ferienwochen, am 18. und 25. August wird wie gewohnt **vormittags von 10:00–11:00 Uhr, abends von 19:30–20:30 Uhr** - Gymnastik von den Übungsleiterinnen angeboten. Bei sommerlichem Wetter finden die Angebote eventuell auch im Freien statt. Outdoor-Schuhe sind daher erforderlich.

Die Übungsleiterinnen werden rechtzeitig in den Gruppen über das Sportangebot in den vier Ferienwochen informieren.

Achtet auf die Ankündigungen in den Sportgruppen.

*Susanne Graefe*



## JU-JUTSU

### **tus BERNE: die erfolgreichste „Fightingjugend- Mannschaft“ Hamburgs**

Am 15.02.09, um 17:30 Uhr war es amtlich: die letzte Siegerehrung bei den Hamburger Einzelmeisterschaften im Ju-Jutsu, und der tus BERNE konnte am Ende des Wettkampftages über acht Meister- und zehn Vizemeistertitel jubeln.

Die letzten Wochen intensiver Vorbereitung auf diesen Tag sollten sich gelohnt haben. Auf den Punkt fit standen insgesamt 28 Jujutsuka bereit für ihre Kämpfe. Dabei waren nicht nur die einstudierten Techniken entscheidend, auch die körperliche Fitness gab oft den Ausschlag an diesem langen Wettkampftag. Gecoacht durch Bernhard, Darius und Heike, angefeuert von der Mannschaft und den vielen Eltern, die mitgereist waren, ging jeder an seine Grenzen. Kleinere Blessuren wurden durch unseren Physio Andreas schnell behandelt, Verletzungen blieben aber zum Glück aus. Auch dieses Mal waren wieder Neulinge dabei, die neben ihrem Gegner auch ihre Nervosität in den Griff bekommen mussten.



Alle haben sich toll geschlagen und zum Erfolg der Mannschaft beigetragen. So hieß es dann auch immer wieder bei der Siegerehrung: " Hamburger Meister wurde vom tus BERNE:...."

### Unsere Hamburger Meister 2009:

Vanessa	U10	-25kg
Fenja	U12	-28kg
Lea	U12	-32kg
Rike	U12	-36kg
Miriam	U12	-40kg
Mandy	U15	+63kg
Jonas	U15	-55kg
Susan	weibl.	-70kg

### Unsere Hamburger Vizemeister:

Kyra	U10	-25kg
Lars	U12	-34kg
Chiara	U12	-40kg
Arne	U12	-42kg
Tjark	U15	-34kg
Jasmin	U18	-62kg
Felix	U18	-66kg
Alexej	U18	-73kg
Isabell	U21	-55kg
Björn	männl.	-77kg

### Bronze-Medaillen:

Alessa
Patricia
Lena
Ann-Kathrin
Daniel

### Ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben:

Jenny
Lorenzo
Sönke
Rene
Britta

**Alle Platzierten haben sich für die Norddeutschen-Meisterschaften qualifiziert!**

***Bernhard***



# SKI UND WANDERN



## Abteilungsversammlung

Am 25.03.2009 fand die Abteilungsversammlung statt. Für einen großen Teil der Mitglieder der Abteilung ist dies, neben der Mitgliederversammlung im Oktober, ein Highlight, da hier wichtige Informationen gegeben, diskutiert und festgelegt werden. Auch finden hier wichtige Ehrungen statt, sowohl leistungsbezogene als auch zeitraumbezogene. Über die Ehrungen wird hier aber nicht berichtet. Schon allein aus Platzgründen. Es waren 44 Mitglieder ins Vereinszentrum des tus BERNE gekommen.

---

## Rückblick

Dietbert gibt eine Kurzfassung der Ereignisse, die seit Oktober 2008 in der Abteilung stattgefunden haben, als da waren: Schöne Tageswanderungen in Schleswig-Holstein auf dem Naturparkweg, eine schöne Feier im Berner Schloss anlässlich 25 Jahre Wandern im tus BERNE.

Nicht ganz so positiv muss die Mitgliederentwicklung gesehen werden. Die Abteilung hat 105 Mitglieder. Vor einem halben Jahr waren es noch 109 Mitglieder. Bei scheinbar gleich bleibender Mitgliederzahl muss dennoch etwas für die Mitgliederwerbung getan werden, da sonst der Bus bei den Tageswanderungen nicht mehr ausgelastet ist. Dietbert schließt seinen Bericht mit einem „Dank an alle“, die mitgeholfen haben, zum Gelingen beizutragen.

---

## Wahlen zur Abteilungsleitung

Die Ski- und Wanderabteilung im tus BERNE hat am 25.03.2009 eine neue Abteilungsleitung gewählt. Hier sind die **Ansprechpartner** zu den einzelnen Sachgebieten:

Abteilungsleiter	Dietbert Pfullmann
stv. Abteilungsleiterin	Renate Franz
1. Kassenwartin	Helga Meier
2. Kassenwartin	Uschi Menzel
Wanderwart	Jürgen Burmester
Pressewart	Frank Giesselbach
Sportwart Nordic	Jürgen Burmester
Sportwart Alpin	Ralf Burmester
Revisorin	Karin Burmester
	Jutta Kallweit
Festausschuss	Karin Burmester
	Irmgard Busche
	Rosel Pontzen



---

## **Tageswanderungen**

---

Unser Wanderwart, Jürgen Burmester, berichtete auf der Abteilungsversammlung zu den künftigen Aktivitäten:

Die Tageswanderungen auf dem Naturparkweg gehen bis in den Sommer hinein von Aukrug-Bünzen über Bad Segeberg, Bad Oldesloe bis zum Elbe-Seitenkanal und nach Ratzeburg. Im Sommer gibt es mittags keine warme Suppe, es bringt sich jeder ein schmackhaftes, gesundes, vitaminreiches und nachhaltiges Essen (!) in Selbstverpflegung mit. Am 11. Juli findet wieder anstatt einer Fußwanderung eine Radwanderung statt. Ziel ist das Aboretum. Regina und Dietbert Pfullmann werden die Fahrt organisieren. Interessierte sind hier wie auch bei den Tageswanderungen herzlich eingeladen mitzumachen.

Bei den Tageswanderungen gilt immer noch: Ein Bus ist den ganzen Tag verfügbar. Es gibt einen 1. Start und einen 2. Start, die Mittagspause sowie ein 1. Ziel und ein 2. Ziel, sodass jeder nach seiner eigenen Leistung vier Teilstrecken auswählen und/oder kombinieren kann, also von 5 bis 20 km. Ein Luxus, der sonst nicht geboten wird.

---

## **Wanderwoche auf dem Rheinsteig**

---

Zur Wanderwoche vom 18. bis 27.09.2009 auf dem Rheinsteig, Teil II ist alles gut vorbereitet: Die Hotelzimmer in St. Goarshausen an der Loreley sind gebucht. In dieser Zeit steht dort auch der "Rhein in Flammen" und wir sind dann an exponierter Stelle dabei. An einem Tag wird auch eine Wanderung mit einer Schifffahrt auf dem Rhein verbunden. Die Wanderstrecke geht von Oberbieber bis Kaub. Es haben sich 38 Teilnehmer fest angemeldet, sodass unser Bus, der uns die ganze Zeit von morgens bis abends zur Verfügung steht, gut ausgelastet ist.  
Frank Giesselbach

---

## **Ein Familien-Wochenende am Steinhuder Meer**

---

Am Wochenende um den 1. Mai herum, fuhr die Abteilung mit 31 Teilnehmern – mit Wanderern, Radfahrern, Kindern, Enkeln und Naturliebhabern oder etwas von allem – für vier Tage zum Steinhuder Meer, nordwestlich von Hannover gelegen. Die Vorbereitungen dazu waren wieder gewaltig und gelungen: Anreise mit PKW, in Fahrgemeinschaften, Unterbringung im Heuhotel oder auf Zimmern. Die Unterbringung von vielen Interessierten auf wenige knappe Zimmer alleine ist schon eine Meisterleistung, zu verdanken unserer Quartiermeisterin Renate. Dann das Freizeitangebot für jeden: Schifffahrt ohne Wandern, Schifffahrt mit Wandern, Fahrräder mitbringen, Fahrräder leihen, abendliche Halbpension als Tellergericht oder als Grillabend. Besuch der verschiedenen örtlichen Museen einschließen: Spielzeugmuseum, Schmetterlingsfarm und Insektenmuseum, Alte Windmühle, Fischer- und Webermuseum, Aalräucherei, Wassererlebnispark, Kutschfahrten, Badeinsel, Festungsinsel Wilhelmstein, Dino-Saurier-Park usw., usw.

Wieder ein großes Lob an unseren Wanderwart Jürgen, der bereits weit im Vorfeld das alles zusammengetragen und schriftlich an alle vorweg ausgeteilt hatte,

sodass sich jeder schon mal eigene Gedanken machen konnte. Und das Ganze war auch wieder einmal eine schöne Gelegenheit für Familien, Gäste und sonstige Interessierte die Abteilung noch besser kennen zu lernen.

Radfahrten um das Steinhuder Meer (ca. 36km) und in die Umgebung (ca. 54km), Tretboot fahren vor Steinhude, Fahrt mit einem Auswandererboot zur Festung Wilhelmstein – für alle Teilnehmer schöne und (hoffentlich) nachhaltige Erlebnisse. Die Tage im Heu und Stroh waren, begünstigt durch das gute Wetter, ein voller Erfolg.



*Eine Rast ist angesagt!*



*Im Auswandererboot zum Wilhelmstein*



*Strohlager*



*Alles ok*



*In der Spielhalle*



*Das Geld liegt auf dem Wasser*

*Frank Giesselbach*



# FUSSBALL

## Neue Fußball- Abteilungsleitung

Auf der Abteilungsversammlung der Fußballer am 03. April 2009 wurde eine neue Fußball-Abteilungsleitung gewählt. Neuer Abteilungsleiter ist Oliver von Elm, als Stellvertreter wurden Frank-Martin Hirsch und Björn Jacobs gewählt, zur Kassenwartin wurde Brigitte Steckel wiedergewählt. Neu wurde auf der Versammlung beschlossen, zukünftig den Schiedsrichter-Obmann als stimmberechtigtes Abteilungsleitungsmitglied in die Abteilungsleitung aufzunehmen. Diesen Posten bekleidet zurzeit Knut Hagenow.

Nachdem Andreas Pröpping aufgrund seiner beruflichen Situation sein Amt als Fußball-Jugendleiter leider aufgeben musste, konnte nun auch ein neuer Jugendleiter gefunden werden. Ab sofort übernimmt dieses Amt Sebastian Drewes. Wir bedanken uns bei Andreas für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

## Stühm-Süd

Der Sportplatz Am Stühm-Süd steht unserem Verein nun statt an zwei, an drei Tagen der Woche für den Trainingsbetrieb zur Verfügung. Auch für den Punktspielbetrieb werden von Verbandsseite aus Spiele Am Stühm-Süd angesetzt. Dies kommt allen Mannschaften zugute, da dadurch eventuelle Nachholspiele in der Woche auf unserem Platz in der Berner Allee vermieden werden. Nachdem Bramfeld auf eine Mitnutzung verzichtet hat, nutzen nun nur noch wir und Wellingsbüttel (an zwei Tagen) den Platz.

Für eine kleine Entschädigung konnten wir von Bramfeld die Garage sowie das Flutlicht übernehmen. Wir sind jetzt noch dabei, eine Lösung für das Platzwartproblem zu finden und hoffen, dass wir auch hier demnächst Vollzug melden können.





## **Danke Real!**

Dank der Vermittlung eines Spielers aus der 1. Alten Herren erhielten die 1. Senioren einen neuen Auswärts-Trikotsatz des SB Warenhauses REAL.

Die Senioren sagen dafür „Vielen Dank“ und freuen sich, dass sie bei eventuell gleichen Trikots nicht mehr die blöden Leibchen überziehen müssen.



## **DRINGEND GESUCHT:**

**Spieler der Jahrgänge 1998 - 1999 - 2000 - 2001**

Wer Lust zum Fußballspielen hat, ist herzlich willkommen!

Kontakt: Brigitte unter Tel.: 640 24 99



# TENNIS

## **Liebe Freunde des Tennissports im tus BERNE,**

am 27.03.2009 fand im Vereinszentrum des tus BERNE unsere diesjährige Abteilungs-Hauptversammlung statt.

Die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst:

### **Bericht der Abteilungsleitung**

- Mitgliederstand : 386 Personen (zum 01.04.2009)
- Platzeröffnung auf hervorragend hergerichteten Plätzen : 10.04.2009 (großes Lob und Dank unserem Platzwartteam Charly, Egbert)

### **Bericht des Kassenwartes**

- Jahresüberschuss: Euro 7.179,96  
Damit kann das Darlehen bei der HASPA vollständig getilgt werden.

### **Bericht des Sportwartes**

- Für 2009 sind 16 Mannschaften (Erwachsene) für die Medenspiele gemeldet.
- Neu: Herren 40 II
- Turnierplanung: siehe Internet oder Aushang im Vereinsheim
- Hängeplatzordnung für Platz 4: gilt erst ab 14 Uhr (vorher über Belegungsbuch)
- Albert-Lindner-Turnier: 16.04.-19.04.

### **Bericht der Kassenprüfer**

- Keine Beanstandungen durch die Prüfer (D. Schmidt/M. Stöckigt)
- Entlastung wurde der Abteilungsleitung erteilt (einstimmig)

## Wahl des Abteilungsleiters und Schriftführers

- Die Amtszeit von Werner Schnupp endete mit dieser Sitzung
- Neu gewählt: Uwe Zierau (einstimmig, eine Enthaltung) als 1. Vorsitzender
- Neu gewählt: Klaus Wicht (einstimmig, eine Enthaltung) zum Schriftführer



*Uwe Zierau*



*Klaus Wicht*

## Maßnahmenbeschlüsse aufgrund von Anträgen zur HV

- Ab sofort gilt ein Rauchverbot in allen öffentlichen Räumen des Vereinsheims
- Private Feiern in den Clubräumen sind möglich. Es ist pro Feier ein Nutzungs entgelt von Euro 20,- zu zahlen.  
Die Clubwirtin Gerda Erdmann berechnet diesen Betrag im Namen der Tennis- abteilung. Das so gesammelte Geld wird für Neuanschaffungen und Reparaturen im Gastronomiebereich eingesetzt.
- Die Tennisplätze dürfen nur mit Tennisschuhen (Outdoor) betreten werden.

Dies ist die Kurzfassung der Mitschrift der Abteilungsversammlung.  
Eine ausführliche Version hängt im Tennisheim an der Info-Tafel aus.

*Uwe Zierau*

## Sonne satt beim „Albert-Lindner-Walddörfer-Turnier 2009“

Besser hätte es für die Organisatoren des traditionsreichen Doppeltourniers unserer Tennisabteilung nicht laufen können. Sonne an allen Wettkampftagen von morgens bis in die Abendstunden war angesagt. Vielleicht ein wenig kühl beim Start um 8:00 Uhr in der Frühe, ansonsten waren die über 120 Wettkämpfer und Ausrichter hellauf begeistert vom Wettergott.

In den Altersklassen Damen 40+50 sowie Herren 40+55+65 ging es vom 16.04.–19.04.2009 wieder einmal um die begehrten Pokale des Albert-Lindner-Doppeltourniers im tus BERNE-Tennis.

Sportlich gesehen konnte man ein sehr niveauvolles Tennis mit Tennisspielern aus Clubs des gesamten Hamburger Stadtgebietes beobachten. Gewonnen hatten am Schluss alle:

Die Spieler, weil sie sich wieder einmal nach der Hallensaison im Freien messen konnten; die Organisatoren, weil alles wieder einmal wie am Schnürchen klappte, die gesamte Abteilung, weil viele Zuschauer begeistert mitfieberten. Sicherlich auch ein Verdienst von Gabi Schlösser in der Geschäftsstelle, die das Ereignis im Abendblatt sowie der regionalen Presse ankündigen konnte.

**Und so behauptete sich tus BERNE-Tennis:**



Damen 40:  
2. Sieger/Hauptrunde: Bartschat/Schnupp

Damen 40:  
1. Sieger/Nebenrunde: Penk/Ziesmann





Damen 50:  
1. Sieger/Nebenrunde: Pauls/Höpfel



Herren 40:  
1. Sieger/Hauptrunde: Hackl/Braasch



Herren 40:  
2. Sieger/Nebenrunde: Becker/Pfundner



Orgateam:  
Klaus Wicht, Hendrik Hackl,  
Rüdiger Lammek, Werner Schnupp,  
Jürgen Burmeister und  
Moritz Tillner (nicht im Bild)

Ein großes Lob der Organisation, der  
Gastronomie sowie unseren emsigen  
Platzwarten!!!

*Alles war tipp-topp! Bis zum nächsten Jahr.  
Uwe Zierau*





# VOLLEYBALL

## Die Saison war hart!

Doch am Ende hat es sich gelohnt. Wir, die Jugendmädchen-Mannschaft, haben zum allerersten Mal in der Jugendliga 1 gespielt und konnten richtig gut mit den anderen Mannschaften mithalten. Wir haben immer gekämpft und alles gegeben und den Zuschauern spannende Spiele geliefert. Und das Wichtigste dabei war: Es hat eine Menge Spaß gemacht! Unser letzter Spieltag war der spannendste von allen, denn er hat entschieden, ob wir in die Endrunde der vier besten Jugendmannschaften Hamburgs kommen. Wir mussten nur eines unserer beiden Spiele an dem Tag gewinnen. Leider verloren wir das Erste knapp, sodass wir alles auf das zweite Spiel setzten mussten. Nach einem richtigen Krimispiel war es dann jedoch geschafft. Wir waren erstmals in dem Turnier um den Hamburger Meister dabei. Als wir uns an jenem Morgen des

Finaltages trafen, spürte man die Anspannung, viele hatten müde Gesichter, da sie vor Aufregung nicht schlafen konnten. Wir haben trotzdem gekämpft und großen Einsatz gezeigt, auch wenn es am Ende „nur“ für den 3. Platz gereicht hat. Unsere Mannschaft hatte immer tolle Fans dabei, die uns lautstark unterstützt haben. Nochmals: Herzlichen Glückwunsch für die tolle Saison und auf ein Neues im nächsten Jahr!

*Katharina Heinsch*





# SKAT

## „Einer geht noch“

Jeden Donnerstagabend ab 19:30 Uhr wird Skat gedroschen im Vereinszentrum des tus BERNE in der Berner Allee 64a. Seit 20 Jahren gibt es sie nun schon, die Skatabteilung des tus BERNE, die mit einer Mannschaft sogar erfolgreich in der Oberliga Hamburg spielt. Seit noch nicht ganz so vielen Jahren kommen auch die SoVD Mitglieder des Ortsverbands Volksdorf dort zu ihren monatlichen Mitgliederversammlungen an jedem 2. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr zusammen. Auf Initiative Werner Bauermanns, Vorsitzender des OV Volksdorf und selbst aktiver Skatbruder und Erwin Winkler, Vorsitzender des Skatclubs, findet mittlerweile ein reger Austausch zwischen den beiden Vereinen statt.



*Werner Bauermann (links) und Erwin Winkler*

Begeistert von der Qualität des Altenburger SoVD-Skatspiels kommt nur noch dieses Blatt auf den wöchentlichen Übungsabenden zum Einsatz.

*Werner Bauermann*



# KANU

## IM KLANG DER GLOCKEN



von Brügge stiegen wir in unsere Kajaks und starteten damit in die Paddelsaison 2009. Wie 2008 fiel auch der geplante Start in diesem Jahr quasi ins Wasser. Der nicht endende Winter, Kälte und Regen machten es unmöglich, Ende März in die Boote zu steigen. Dafür wurden wir aber am 19. April überaus großzügig vom Wetter her entschädigt. Strahlend blauer Himmel, erträglicher Wind und fast immer eine handbreit Wasser unter den wendigen Kajaks. Die obere Eider ist anfänglich ein flott fließendes und schmales Gewässer. Als Ausgangspunkt hatten wir Brügge gewählt. In unmittelbarer Nähe der Kirche, deren spitzer Turm wie eine Nadel in den Himmel sticht, paddelten wir los. Und diese Nadel sollte für gut eine halbe Stunde ein ständiger Begleiter sein, denn der sich schlängelnde Fluss entließ uns nur mühsam aus dem Bann der Kirche.

Enge Kurven, ordentlich Druck gegen die Boote und einige Stellen mit nur gerade ausreichendem Wasserstand, verlangten von uns Geschick und Muskelkraft. Doch nach gut einer Stunde mäßigte sich die Eider. Jetzt wurde sie breiter und hatte längere gerade Strecken. Vorbei an Wiesen, phantastisch grünen Wäldern und einsamen Eichen, die malerisch wie Kunstwerke die Landschaft verschönerten, ging es zügig Richtung Flintbek, wo wir auch unsere Pause machten. Es gab wie immer viel zu erzählen, denn die meisten von uns hatten gut sechs Monate nichts voneinander gehört.

Nach der ausgiebigen Rast paddelten wir zügig Richtung Schulensee, dem Endpunkt dieser Tour. Auch diese Etappe war ein Fest für den Naturfreund. Rohrammern, Bussarde, Bachstelzen, Schafstelzen und sogar ein Austernfischer waren zu sehen und zu hören. Alles in allem war diese Tour keine wirklich sportliche Herausforderung, dafür aber sinnlich und entspannend. Während die Automobilisten den Trailer holten, wischten wir die Kajaks ab. Nach dem Beladen gab es Kaffee und Kuchen. Auch hier wieder ein Lob an Ottos Frau Elisabeth. Selbstgebacken ist eben selbstgebacken. Und sie ist eine Meisterin auf diesem Gebiet.

*Friedhelm Mäker*



# TISCHTENNIS

## **TISCHTENNIS - Saison 2008/09 - Berichte - Erwachsenenbereich.**

Zitiert von den jeweiligen Mannschaftsführerinnen/Mannschaftsführern.

### **1. Damen (1. Bezirksliga)**

Nach unserem grandiosen Pokalsieg im letzten Jahr mussten wir die Saison 2008/09 ohne unsere ehemalige Nummer 1 (Claudia) auskommen. Das erklärte Ziel hieß daher "Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga". Dieses haben wir geschafft:

Die Saison wurde mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Da wir in der Hinserie oftmals Ersatz aus der 2. Damen gebraucht hatten, ist zur Rückserie Yvonne aus der 2. Damen zu uns gewechselt, sodass wir wieder zu fünf waren bzw. sind. Trotz alledem benötigen wir dringend noch eine spielstarke Dame. Wer weiß, was dann vielleicht noch möglich wäre; ob wir dann nicht

sogar noch eine Klasse höher bestehen könnten. Vielleicht verirrt sich ja jemand auch einmal zu einem kleinen Verein wie uns und landet nicht gleich wie alle anderen bei TTG, Eilbeck oder Poppenbüttel. Denn auch in einer kleinen Gemeinschaft kann es sehr nett sein! Abwerbungen aus anderen Vereinen gegenüber sind wir daher nicht abgeneigt. Auf alle Fälle sehen wir mit viel Spannung der nächsten Saison entgegen.

### **2. Damen (1. Kreisliga)**

Die zweite Damen startete mit sieben Frauen in die Hinrunde und belegte am Ende dieser einen Mittelplatz. Zur Rückrunde wechselte Yvonne in die erste Damen und Regina trat als Mann-

schaftsführerin zurück. Die Suche nach einem Ersatz dauerte nicht lange. Gabi erklärte sich bereit, die Mannschaftsführung in der Rückrunde zu übernehmen und zur Verstärkung kam dann Andrea noch mit in die Mannschaft. Am Ende der Saison finden wir uns trotz der ganzen Widrigkeiten auf dem achten Platz wieder.

### **1. Herren (2. Kreisliga)**

Nach unserem Abstieg aus der 1. Kreisliga trat unsere Mannschaft an, um den anderen Vereinen das Leben so schwer wie möglich zu machen. Ein 0:22 wie in der 1. Kreisliga sollte es nicht noch einmal geben. Nun zum Saisonverlauf 08/09. Die ersten Spiele waren wie gewohnt hohe Niederlagen und wir dachten schon, dass auch diese Liga ein reiner Durchmarsch wird. Dann kam das 4. Spiel gegen Meiendorfer SV, das zwar mit 5:9 verloren ging, aber fünf Spiele erst im 5. Satz. So blöd waren wir anscheinend doch nicht.

Das 7. Spiel gegen Duwo, wieder drei Spiele im 5. Satz verloren, mit dem Ergebnis 4:9, da war mehr drin. Dann das 8. Spiel gegen Poppenbüttel, gewonnen 9:7, na geht doch. Das letzte Spiel der Saison gegen einen Mitbewerber auf die „rote Laterne“ ging leider völlig in die Hose. Mit dem Ausfall von Danny, mussten wir ohne „Zwei“ antreten und bekamen auch prompt die Quittung, 5:9. Das sollte in der Rückserie anders laufen und dafür wurde auch mächtig trainiert. So fing die Rückserie auch vielversprechend an, 3. Spiel gegen Harksheide 6:9, eine Steigerung von 100% zum Hinspiel. Jetzt wollten wir mehr und traten hoch motiviert gegen Meiendorf an.

Diesmal wollten wir die Spiele nicht mehr alle im 5. Satz verlieren. Haben wir auch nicht, Ergebnis 8:8, wieder ei-

ne deutliche Steigerung. Nachdem wir Poppenbüttel, wie schon in der Hinrunde schlagen konnten, ging das Rechnen los. Wenn Poppenbüttel, wie schon in der Hinrunde, kein Spiel mehr gewinnt, und wir diesmal die Walddörfer schlagen, dann könnten wir sogar noch aus eigener Kraft die Liga halten. Also alles auf eine Karte, gegen Walddörfer musste die Bestbesetzung auflaufen. Leider war wieder alles gegen uns. Die Poppenbüttler gewannen. Womit diese für uns nicht mehr erreichbar waren und gegen die Walddörfer kamen wir auch nicht über ein 8:8 hinaus.

Schade, Tabellenletzter mit nur drei Punkten Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz. Mit gezielterem Training sind wir sicher in der Lage, die Liga zu halten, vielleicht sieht das der Verband ja genauso und wir bekommen die Chance, dieses zu probieren. Für unseren Verein ist eine Mannschaft in der 2. Kreisliga sicherlich wünschenswert.

### **2. Herren (4. Kreisliga)**

Die Mannschaft ging nach dem Vorjahres-Abstieg, der im Wesentlichen auf personelle Ausfälle zurückzuführen war, voll motiviert in die neue Saison. Wir stellten schnell fest, dass der Leistungsunterschied zwischen den beiden Ligen doch enorm war, was uns sehr zugute kam.

Nach den ersten Spielen der Hinrunde konnten wir bereits den ersten Platz belegen. Diesen gaben wir dann auch bis zum Ende der Hinrunde nicht wieder ab. Danach kam es jedoch wieder zu personellen Ausfällen, die leider zum Teil auch krankheitsbedingt waren. Es war vor allen Dingen schwierig, immer wieder neue Ersatzspieler zu bekommen. Ein besonderer Dank gilt einigen Damen, die auch bei uns aushalfen.

Kurz und gut, wir konnten durch einen Sieg im letzten Spiel (wieder mit zwei Ersatzleuten), den Aufstieg klar machen und belegten dann Platz zwei. Bei der letzten TT-Abteilungsversammlung mussten wir nun offiziell darauf aufmerksam machen, dass mit einer so „dünnen Personaldecke“ kein regulärer Spielbetrieb mehr möglich sei. Die Abteilungsleitung und die Mannschaftsführer arbeiten zzt. an einer für alle Beteiligten zufrieden stellenden Lösung.

### **3. Herren (4. Kreisliga)**

Unser Saisonziel war es, eine Verbesserung der Vorjahres-Platzierung zu erreichen. Da uns jedoch bereits frühzeitig unsere Nummer Eins (Peter) über längere Zeit aus Verletzungsgründen nicht zur Verfügung stand, wurden unsere gesetzten Ziele zwangsläufig früh über den Haufen geworfen. Leider reichte es zum Saisonabschluss nur

zu Platz 10. Aber aufgrund unseres Teamgeistes und der nicht nachlassenden Spielfreude, hat das der Stimmung keinen Abbruch getan. Und so gehen wir mit voller Motivation in die nächste Saison und versuchen dann, das gesetzte Ziel erneut in „Angriff“ zu nehmen. Für die Zukunft wünschen wir uns als Mannschaft vor allem Gesundheit und viel Spaß am Spiel an der „Platte“.

**Thomas, Peter, Ferdinand, Nico, Heinz, Knud, Gerhard, Holger.**

Alle Mannschaften können neue Spielerinnen und Spieler gut gebrauchen. Wir trainieren jeden Montag und Mittwoch ab 19:00 Uhr, sowie Donnerstag um 19:15 Uhr in der „Kleinen Schierenberg-Halle“ (Nr. 50). Also einfach mal vorbeischaun.

*Holger Pfarr*  
*(Pressewart – TT-Abteilung)*

# Turn- und Sportverein Berne e. V.

von 1924



## Vereinsbeiträge ab 01.07.2008

Änderungen vorbehalten

		EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	monatlich	7,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche	monatlich	3,70
bis zum vollendeten 20. Lebensjahr		
ab dem 3. Kind	monatlich	2,00
Grundbeitrag für Familien	monatlich	13,40
(Voraussetzung: gleiche Anschrift und ein Bankkonto/Abruf)		
Förder-/Passivbeitrag	monatlich	9,00
Ruhebeitrag (nur auf schriftlichen Antrag, befristet auf 2 Jahre)	monatlich	3,00
Aufnahmegebühr → einmalig		8,00

*Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder  
wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben.  
Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.*

Abteilungs- bzw. Spartenzuschläge sind **nicht** im Grundbeitrag enthalten!

### Aikido

Abteilungsleiter: Wolfgang Glöckner Tel.: 630 83 51

Stellvertr.: Eleni Sotiropoulos Tel.: 630 83 51

Kinder und Jugendliche	monatlich	6,30
Erwachsene	monatlich	8,00
Passgebühren bei Eintritt in die Abteilung	einmalig	5,10

### Badminton

Abteilungsleiterin: Britta Pfullmann Tel.: 647 22 06

Stellvertr.: Felix Bopp Tel.: 0179 513 64 05

Kinder und Jugendliche	monatlich	8,30
Erwachsene	monatlich	9,60

### Basketball

Abteilungsleiter: Sebastian Mellin Tel.: 18 99 31 59

Erwachsene	monatlich	4,50
------------	-----------	------

### Folklore

Abteilungsleiterin: Frauke Riecke Tel.: 645 25 91

Kinder und Jugendliche	monatlich	5,00
Erwachsene	monatlich	8,80

## **Fußball**

**EURO**

Abteilungsleiter: Oliver von Elm Tel.: 668 53 745

Stellvertr.: Frank Martin Hirsch Tel.: 0170 243 91 38

Björn Jacobs Tel.: 0171 646 29 34

Jugendleiter: Sebastian Drewes Tel.: 0176 493 72 840

Jugendleiterin: Claudia Wohlers Tel.: 640 32 89

Ligaobmann: Holger Maiwald Tel.: 0171 261 23 75

Schiedsrichterobmann: Knut Hagenow Tel.: 649 11 81

Kinder und Jugendliche monatlich 5,30

Erwachsene monatlich 9,10

Erwachsene/Freizeitfußballer monatlich 5,00

Passgebühr einmalig 10,00

## **Handball**

Abteilungsleiter: Olaf Carstens Tel.: 675 03 166

Kinder und Jugendliche monatlich 5,00

Erwachsene monatlich 8,00

## **Inline-Skating**

Abteilungsleiter: Holger Maiwald Tel.: 0171 261 23 75

Zuschlag für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene monatlich 3,50

## **Judo**

Abteilungsleiter: Oliver Ortmüller Tel.: 0171 890 81 59

Stellvertr.: Uwe Waßmann Tel.: 648 04 75

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 11,00

Sichtmarke jährlich 15,00

Mattengeld jährlich 10,00

## **Ju-Jutsu**

Abteilungsleiter: Bernhard Kempa Tel.: 0171 524 94 86

Stellvertr.: Darius Kempa Tel.: 471 93 519

Kinder und Jugendliche monatlich 10,30

Erwachsene monatlich 11,50

Verbandsabgabe jährlich 11,00

## **Kanu**

Abteilungsleiter: Klaus-Peter Graefe Tel.: 640 56 00

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 3,50

## **Krafttraining - Kooperation**

Informationen und Anmeldung im „Kraftfeld“

Tel.: 298 85 114 (Doris Zietz)

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

bei einer Vertragsbindung von mind. sechs Monaten. monatlich 29,00



**Leichtathletik****EURO**

Abteilungsleiter: Bernd Springer Tel.: 697 05 888

Stellvertr.: Heimke Mellin Tel.: 796 94 795

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 6,00

**Rehabilitationssport**

Abteilungsleiterin: Silke Bohne (komm.) Tel.: 0179 243 48 83

Stellvertr.: Karl-Uwe Wagner (komm.) Tel.: 679 29 146

Diabetes und Bewegung monatlich 13,50

Fibromyalgie monatlich 8,00

Herzsport monatlich 17,00

Herzsport – Begleitperson monatlich 6,00

**Schwimmen**

Abteilungsleiterin: Sabine Rieck Tel.: 644 65 06

Stellvertr.: Petra Hodys Tel.: 672 10 98

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 6,00

**Selbstverteidigung**

Abteilungsleiter: Bernhard Kempa Tel: 0171 524 94 86

Stellvertr.: Darius Kempa Tel.: 471 93 519

Kinder und Jugendliche monatlich 21,30

Erwachsene monatlich 24,10

**Sportkegeln**

Abteilungsleiter: Torsten Schmidt Tel.: 644 90 48

Stellvertr.: Michael Jirsak Tel.: 467 77 349

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 8,10

**Skat**

Abteilungsleiter: Erwin Winkler Tel.: 678 06 53

Stellvertr.: Uwe Hübener Tel.: 644 39 33

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 1,50

**Ski und Wandern**

Abteilungsleiter: Dietbert Pfullmann Tel.: 640 04 14

Stellvertr.: Renate Franz Tel.: 647 79 83

Kinder und Jugendliche monatlich 2,60

Erwachsene monatlich 4,30

**Taekwon Do**

Abteilungsleiter: Jürgen Lemme Tel.: 500 70 57

Stellvertr.: Birgitt Mohr Tel.: 645 26 86

Kinder und Jugendliche monatlich 7,00

Erwachsene monatlich 10,50

Verbandsabgabe jährlich 10,00

## **Tanzsport**

**EURO**

Abteilungsleiter: Jürgen Neubauer Tel.: 640 42 16

Stellvertr.: Peter Mau Tel.: 644 01 59

Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop monatlich 5,00

Gesellschaftstanz/Standard und Latein monatlich 9,00

Jazz-Dance monatlich 7,00

Orientalischer Tanz monatlich 14,00

## **Tennis**

Abteilungsleiter: Uwe Zierau Tel.: 601 18 15

Stellvertr.: Klaus Wicht Tel.: 673 57 54

*Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.*

## **Tischtennis**

Abteilungsleiter: Dr. Benjamin Schulz Tel.: 645 04 847

Stellvertr.: Sven Bohnensack

Kinder und Jugendliche monatlich 7,80

Erwachsene monatlich 10,00

## **Turnen, Fitness und Prävention**

Abteilungsleiterin: Regina Pfullmann Tel.: 640 04 14

Stellvertr.: Marianne Marthiens Tel.: 647 53 25

### **Mutter-Kind-Turnen**

für ein Kind mit Mutter/Vater monatlich 5,80

für 2. Kind im Mutter-Kind-Turnen monatlich 4,80

für 3. Kind/weitere Kinder im Mutter-Kind-Turnen --- -,-

### **Kinder und Jugendliche**

Turnen monatlich 4,80

Leistungsturnen (Babett Stadthaler Tel.: 401 62 024) monatlich 7,30

Ballett (Claudia Lienau Tel.: 656 02 76) monatlich 8,30

### **Erwachsene**

Gymnastik\*, Line Dance\* monatlich 6,50

Gleichgewichtstraining\*, WS-Gymn.\*, Jazz-Aerobic\* monatlich 9,00

Stepp-Aerobic\* monatlich 10,00

Pilates\*, Power-Yoga\* monatlich 12,00

Yoga-Kurse: Termine und Gebühren auf Anfrage.

\*: Diese Spartenbeiträge beinhalten eine 2. Std. allgemeine Gymnastik/Woche

## **Vereinsorchester**

Abteilungsleiter: Werner Voss Tel.: 0152 / 018 413 22

Kinder, Jugendliche und Erwachsene monatlich 5,00

## **Volleyball und Beachvolleyball**

Abteilungsleiter: Holger Müller Tel.: 644 98 38

Stellvertr.: Katharina Heinsch Tel.: 645 24 49

Jugendleiter: Joachim Wolter Tel.: 640 64 80

Jugendliche monatlich 7,30

Erwachsene monatlich 8,00

Erwachsene Mixed (Hobbygruppe) monatlich 9,00

*Wir gratulieren...*



**61 Jahre Mitglied im tus BERNE**

Eintritt 18.06.1948

Lisa Femmelbaur (85)



**62 Jahre Mitglied im tus BERNE**

Eintritt 16.06.1947

Edith Hannemann (86)





# Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64 a 22159 Hamburg

Fax 604 42 88-9 [www.tusberne.de](http://www.tusberne.de) [Service@tusberne.de](mailto:Service@tusberne.de)

**Geschäftszeiten:** Montag, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr

**Telefon:** **Geschäftsstelle und Kegelbahnvermietung** **604 42 88-0**  
Gaststätte „Am Sportplatz“ 644 80 27  
Fußball ( Montag, 20.00 – 21.30 Uhr ) 604 42 88-4  
Tennisclubhaus 644 83 40

## Sport- und Kulturzentrum

**Volkshaus Berne:** Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg  
Management: Jürgen Neubauer 640 42 16  
**Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch** **604 42 88-2**

**Bankverbindungen:** Hauptkonto Haspa (BLZ 200 505 50) 1249 / 126 200  
Tennisabtlg. Haspa (BLZ 200 505 50) 1249 / 120 245

---

## Vorstand

1. Vorsitzender Hans-Joachim Pütjer..... 603 23 10  
2. Vorsitzender Björn Jacobs ..... 0171-646 29 34  
Schatzmeister Adolf Tillner ..... 640 16 26  
Pressewart Ulrich Gerner ..... 0179-399 74 60  
Protokollführerin Monika Witt ..... 733 88 79  
Sportwart Holger Maiwald ..... 0171-261 23 75  
Jugendwartin Jana Hansen ..... 0173-180 89 70  
Jugendwart Florian Kolka ..... 0160-91 72 77 32

---

Internetkoordinator Björn Jacobs .....0171-646 29 34  
Schaukästen Hermann Bzdzion..... 604 42 880

---

Ehrevorsitzender Günther Meier

---

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein Berne e.V.  
E-Mail: [blickpunkt@tusberne.de](mailto:blickpunkt@tusberne.de)

**Redaktion:** Gabi Schlösser, Dietbert Pfullmann, Julia Petersen, Rene Dorn

**Anzeigen:** Gabi Schlösser, Tel.: 60 44 28 80

**Herstellung:** Druckerei Nienstedt GmbH, Bargkoppelweg 49, 22145 Hamburg, Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)**

**Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2007**

**Redaktionsschluss: 31. August 2009 – Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.**